Presseinformation

27. Mai 2005

Präsentation des virtuellen Klosterarchivs von Seitenstetten

Urkunden dokumentieren Rechtsstreit im 13. Jahrhundert

Das Benediktinerstift Seitenstetten, das Institut zur Erschließung und Erforschung kirchlicher Quellen und das Diözesanarchiv St. Pölten laden heute, Freitag, 27. Mai, um 15.30 Uhr im Rahmen von Monasterium.Net zur Präsentation des virtuellen Klosterarchivs von Seitenstetten in das Benediktinerstift.

Das beständig in Erweiterung befindliche Projekt Monasterium.Net bietet allen Interessierten eine Zugriffsmöglichkeit auf Geschichtsquellen, die Jahrhunderte lang nur einigen wenigen Forschern zugänglich waren: Mit Hilfe moderner Technologien wurde ein virtuelles mitteleuropäisches Urkundenarchiv aufgebaut, in dem man – unabhängig von Zeit und Ort – im Internet über Personen, Orte und Sachthemen recherchieren kann.

So belegen im virtuellen Klosterarchiv von Seitenstetten etwa 20 Urkunden aus den Jahren von 1258 bis 1267 einen heftig geführten Streit zwischen dem Benediktinerstift und dem Bistum Freising in Bayern um verschiedene Rechte im Ybbstal. Der Konflikt endete für das Benediktinerstift mit dem folgenschweren Urteil eines Schiedsgerichtes: Seitenstetten verlor das Patronatsrecht über Waidhofen an der Ybbs und Hollenstein an Freising.

Nähere Informationen beim Diözesanarchiv St. Pölten unter 02742/32 43 21, Dr. Thomas Aigner, e-mail info@monasterium.net und www.monasterium.net.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at